

Pressemitteilung 133/2025 vom 30. Mai 2025

Zahl der Gasthörerinnen und Gasthörer an Thüringer Hochschulen im Wintersemester 2024/25 unverändert

Für das Wintersemester 2024/25 meldeten die Thüringer Hochschulen 245 Gasthörerinnen und Gasthörer¹⁾, darunter 109 Frauen. Das war nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die gleiche Gasthörerzahl wie im vergangenen Jahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sank die Anzahl der Gasthörerinnen und Gasthörer mit ausländischer Staatsangehörigkeit von 23 auf 17 Personen.

Die meisten der Gasthörerinnen und Gasthörer (155 Personen bzw. 63,3 Prozent) erweiterten ihr Wissen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Darauf folgten die Universität Erfurt (46 Gasthörerinnen und Gasthörer bzw. 18,8 Prozent) und die Fachhochschule Erfurt (13 Gasthörerinnen und Gasthörer bzw. 5,3 Prozent).

In den von den Hochschulen angebotenen Fachrichtungen können Gasthörerinnen und Gasthörer auch ohne Nachweis einer Hochschulreife einzelne Kurse oder Lehrveranstaltungen besuchen. Wie in den Jahren zuvor entschied sich im Wintersemester 2024/25 der größte Anteil der Gasthörerinnen und Gasthörer in der 1. Fachrichtung für die Fächergruppe Geisteswissenschaften (139 Personen). Die beliebteste Fachrichtung war mit 63 Hospitantinnen und Hospitanten Geschichte. Weitere beliebte Fachrichtungen waren Philosophie mit 33 Gasthörerinnen und Gasthörern sowie Psychologie mit 19 Gasthörerinnen und Gasthörern. Insgesamt belegten 89 Personen Veranstaltungen aus mindestens 2 verschiedenen Fachrichtungen, 19 Personen sogar aus 3 verschiedenen Fachrichtungen.

Das Durchschnittsalter aller Gasthörerinnen und Gasthörer im Wintersemester 2024/25 betrug 58,1 Jahre, wobei die Altersspanne von 18 bis 90 Jahren reichte. 64,9 Prozent der Hospitantinnen und Hospitanten waren 60 Jahre und älter (Wintersemester 2023/24: 61,2 Prozent); darunter waren 24 Personen (15,1 Prozent) 75 Jahre oder älter. An den Thüringer Hochschulen waren 9,0 Prozent der Gasthörerinnen und Gasthörer jünger als 30 Jahre. Ein Jahr zuvor waren es 15,9 Prozent. Auf die Altersgruppe der 30- bis unter 60-Jährigen entfielen 26,1 Prozent (Wintersemester 2023/24: 22,9 Prozent).



1) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur Telefon: 03 61 57 334-25 23

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Gasthörerinnen und Gasthörer an Thüringer Hochschulen WS 2005/06 bis WS 2024/25 nach Geschlecht 1) und Altersgruppen

		- , -				- 1-1-
	Gasthörer					
Wintersemester	insgesamt	männlich	weiblich	davon im Alter von bis unter Jahren		
				unter 30	30 - 60	60 und älter
2005/06	300	120	180	49	80	171
2006/07	246	101	145	41	71	134
2007/08	260	103	157	41	71	148
2008/09	266	114	152	45	74	147
2009/10	296	141	155	29	96	171
2010/11	342	143	199	49	91	202
2011/12	312	145	167	39	76	197
2012/13	370	172	198	59	106	205
2013/14	336	160	176	66	101	169
2014/15	378	185	193	58	120	200
2015/16	345	181	164	71	81	193
2016/17	395	246	149	102	99	194
2017/18	334	185	149	71	70	193
2018/19	358	217	141	65	84	209
2019/20	341	176	165	47	87	207
2020/21	156	89	67	28	58	70
2021/22	202	114	88	33	57	112
2022/23	210	121	89	23	65	122
2023/24	245	151	94	39	56	150
2024/25	245	136	109	22	64	159

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.